

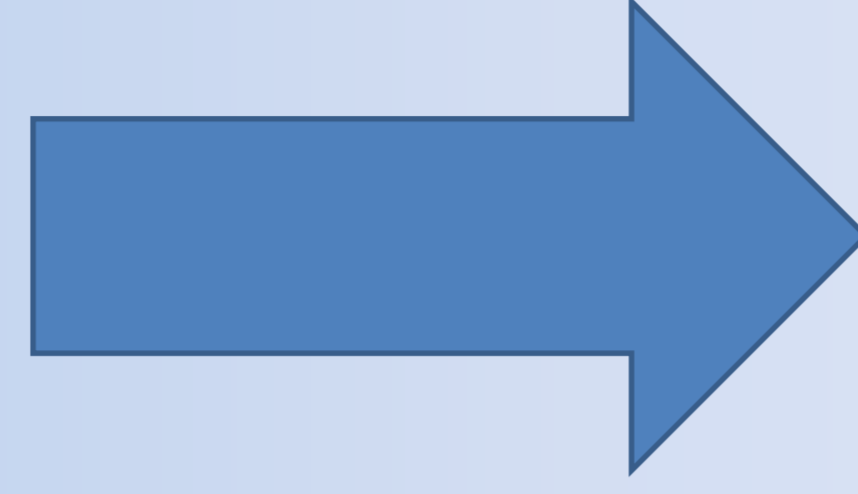
Digitale Kuh 3.0 – Akzeptanz eines Herdenmanagement-Programms für PC und Smartphone auf rinderhaltenden Betrieben

Miriam Kramer, Katrin Schütz, Anne Thönnissen, Nicole Tücking, Larissa Verfürth, Marcus Mergenthaler, Marc Boelhauve

Fachhochschule Südwestfalen, Fachbereich Agrarwirtschaft, Lübecker Ring 2, 59494 Soest

Projektidee:

- „Entwicklung nutzerspezifische **Managementhilfen** zur Verbesserung der Gesundheit sowie zur Optimierung tiergerechter Haltungssysteme von Milchkühen“
- **App FokusMobil** und Webversion Fokus 2.0 des Landeskontrollverbandes Nordrhein-Westfalen (LKV NRW) als Management-Tool
 - **Schwachstellenanalyse** Betrieb & Einzeltier
- **Mobile Datenerfassung** im Melkstand bzw. Stall



Ziele:

- Erfassung und Dokumentation des Betriebsmanagements
- Verknüpfung mit bisherigen Analysen & Gesundheitskennzahlen
- **Tierindividuelle Gesundheitsberichte**
 - frühzeitige Krankheitserkennung
 - Vermeidung Medikations- und Abgangskosten
- Schnittstelle zu Tierärzten und Beratern
- Nutzung des Datenpools für Zucht & Remontierung



Abb. 1: Datenerfassung im Melkstand via FokusMobil (Quelle: Lenfers)

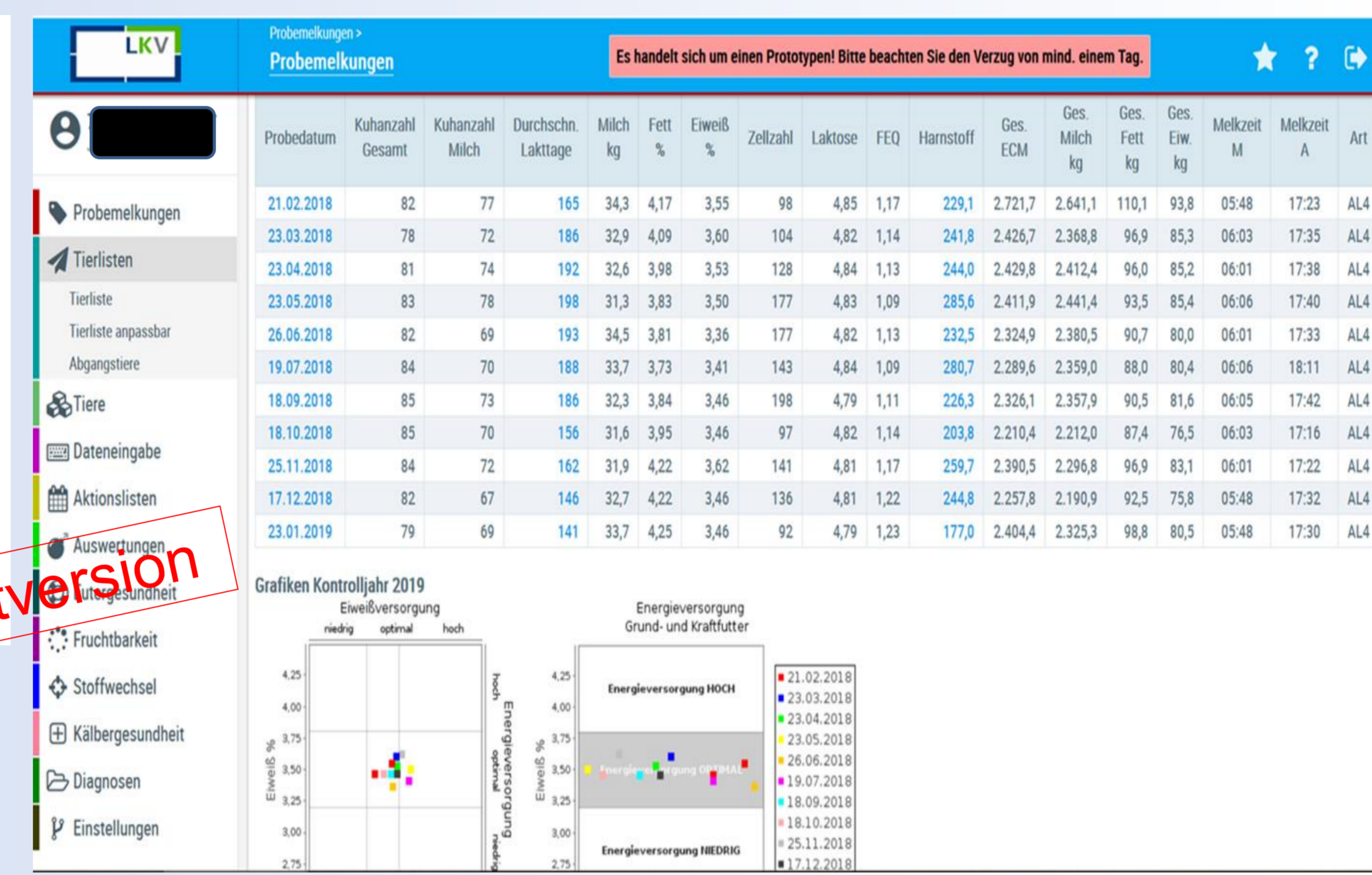


Abb. 2: Webanwendung Fokus 2.0 (Quelle: LKV NRW)

Methodik:

- Herbst 2018: **Experteninterviews** mit 18 Milchviehhaltenden der Lead-User-Gruppe von Fokus 2.0
- Strukturierung des Interviewleitfadens anhand des erweiterten **Technologieakzeptanzmodells TAM 2** (VENKATESH et al. 2003 S. 425-478)
- Qualitative Inhaltsanalyse der transkribierten Audioaufnahmen mittels Synthesematrix
 - wesentliche **Potentiale und Hemmnisse** zur Nutzung des Herdenmanagement-Programms *Fokus 2.0* herausstellen

Einflüsse auf die Nutzung von Fokus 2.0:

- **Motivation**
 - Kostenersparnis
 - Arbeitserleichterung
 - Informationsbündelung und -aufbereitung
 - Verbesserung des Managements bei zunehmenden Herdengrößen
- **Soziales Umfeld**
 - Bisher marginaler Einfluss auf Nutzungsentscheidung durch Dritte, da noch geringer Verbreitungsgrad
- **Datensicherheit**
 - Eher geringe Skepsis gegenüber Datenaustausch mit Mitarbeitern, Tierärzten, Beratern oder Arbeitskollegen im Vergleich zu kommerziellen Anbietern und Behörden
- **Wahrgenommene Leichtigkeit der Anwendung**
 - Abhängigkeit zur IT-Erfahrung des Befragten
 - Vornehmliche Einsicht von Abstammungs- und Milchleistungs-Daten oder Aktionslisten (z.B. Besamungen)
 - Funktionserweiterung für aktive, routinemäßige Nutzung

Rückschlüsse und weiteres Vorgehen:

- Herausarbeitung wesentlicher Handlungsfelder für die Optimierung der Software
 - Programmierung gewünschter Funktionserweiterungen
 - Ständige Evaluierung im Projekt
- App FokusMobil seit Oktober 2018 verfügbar
- Schulungen zum Fokus-Paket im Frühjahr 2019
- Erstbefragung der Projektbetriebe mit Schwerpunkt **intuitive Bedienbarkeit der App**
 - Erfassung der App-Nutzung über ein Beobachtungsprotokoll und ggf. Eye-Tracking
- **Erwartete Ergebnisse:**
 - Intuitive Bedienbarkeit für technikaffine Personen als gut eingeschätzt
 - Bei Nutzern mit weniger IT-Erfahrung ggf. Einstiegsschwierigkeiten

Literatur: Venkatesh, V., Morris, M., Davis, G. und Davis, F. (2003): User Acceptance of Information Technology: Toward a Unified View. MIS Quarterly. 27, S. 425-478.

Kontakt: Miriam Kramer, kramer.miriam@fh-swf.de